

DIW-Präsident Fratzscher warnt: Der Wirtschaftseinbruch ist dramatisch und viele Risiken liegen noch vor uns



Berlin. DIW-Präsident Marcel Fratzscher warnt in einem Tagespiegel-Beitrag vor übertriebenen Erwartungen an die Gesundung der Wirtschaft nach der Corona-Krise. Er betont, dass der Wirtschaftseinbruch dramatisch sei und viele Risiken noch bevorstehen. Fratzscher: „Diese vermeintlich rapide wirtschaftliche Erholung könnte sich jedoch als eine gefährliche Illusion erweisen. Denn es dürfte recht unwahrscheinlich sein, dass die deutsche Wirtschaft nun in jedem Quartal um drei Prozent wächst und die Wirtschaftsleistung bereits Mitte 2021 wieder das Vorkrisenniveau erreicht haben könnte. Jedes von vier großen Risiken könnte den Zug der wirtschaftlichen Erholung zum Entgleisen bringen.“ Mehr